



# Internet 4.0: Smart Health & Smart Care

Die Zukunft der schönen smarten Welt im Gesundheitsbereich

# Der digitale Patient ist auf dem Vormarsch.

Hintergrund der Studie – sind wir Deutschen bereit?

Inzwischen gibt es eine **Vielzahl von Wearables, Trackern und internetfähigen Devices**, die **Gesundheitsdaten** erheben und den Alltag erleichtern sollen. **Doch das ist erst der Anfang!** In Zukunft werden **elektronische Gesundheitsgeräte für den Hausgebrauch** standardmäßig eine Kopplung an z.B. Smartphone-Apps erhalten. Aber auch **andere Geräte/Produkte des täglichen Lebens werden „smart“** und helfen somit **pflegebedürftigen Personen** länger in ihrem eigenen Zuhause zu bleiben.



## Smart Health

Internet der Dinge, die z.B. eine Gedächtnisstütze darstellen oder als Warnsystem für Notfälle fungieren oder den Zustand kontinuierlich tracken

## Smart Care

Internet der Dinge, die z.B. als Hilfe bei der Ausführung alltäglicher Tätigkeiten dienen oder pflegende Personen in ihrer Arbeit unterstützen

„Ich kann mir vorstellen, dass die Vorsorge einfacher wird, z.B. Blutdruckgeräte oder Blutzuckermessgeräte, die die Daten direkt an mich aber auch den Arzt weiter senden.“

„Praktisch wäre es, wenn ein Fahrzeug automatisch einen Notruf absetzt, wenn es zu einem Unfall gekommen ist.“

„Ich denke, besonders hilfreich wären vernetzte Gegenstände gerade für ältere Menschen (Gedächtnisstütze, aber auch Warnsystem für Notfälle...).“

„Ich arbeite in der Altenpflege und fände es super, wenn ich verschiedene Dinge wie z.B. eine Heizdecke meiner Patienten von unterwegs aus steuern könnte.“

„Es wäre toll, wenn mein Kühlschrank für mich einkaufen könnte, wenn ich alt bin. Dann kann ich auch noch im hohen Alter zu Hause bleiben und muss nicht ins Altersheim.“

# Inhalte der Studie

## Kernelemente der Studie

### Generelle Marktanalyse



#### Status quo

*Inwieweit ist Internet 4.0 für Health & Care bereits im Bewusstsein der Bevölkerung? Und inwieweit wird es bereits genutzt? Wo sehen Konsumenten aktuell Bedarf für „smarte“ Produkte? Für sich oder eher für andere?*



#### Ausblick - Trends

*Welcher Wandel ist in Zukunft zu erwarten bzw. wie aktiv wird die Bevölkerung sich zukünftig mit dem Thema auseinandersetzen? Passiert ein Wandel schon vor dem eigentlichen Bedarf (Bsp. „smart“ Care – jetzt vorsorgen, später intensiv nutzen)?*

### Potentialanalyse

#### Branchenpotential

*An welchen Anwendungen von smarten Gesundheitsprodukten haben die Endkonsumenten das größte Interesse? Bei welchen Produktklassen bestehen die größten Ablehnungspotentiale? Welche „smarten“ Produkte haben Potential zur Marktdurchdringung?*



#### Zielgruppenpotential

*Werden mit „smart“ Devices spezielle Krankheitsbilder und Zielgruppen bedient oder gibt es einen neuen Trend i.S. von Wearable 2.0., der die breite Gesamtheit an Konsumenten abdeckt? Wer sind potentielle Ansprechpartner für „smarte“ Produkte?*



# Ihr Vorteil

Potentialschätzung unter Berücksichtigung von ...

## Hürden und Grenzen

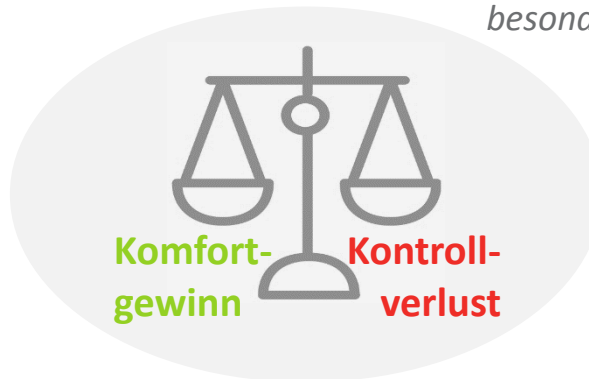
*Was ist bei der Entwicklung von Produkten, die besonders sensible Gesundheitsdaten erheben, besonders zu beachten? Wo stecken Gefahren für den Einzelnen?*

## Datensicherheit

*Gibt es zentrale Faktoren, die das Vertrauen in die Datensicherheit erhöhen? Wann überwiegt der Nutzen gegenüber der Angst vor Datenmissbrauch? Oder sind es bestimmte Anbieter, denen damit besonders vertraut wird?*

## Chancen und Möglichkeiten

*Welche Produkt- und Vermarktungsattribute beeinflussen den Endkonsumenten am meisten? D.h. was müssen „smarte“ Gesundheitsprodukte leisten, damit diese genutzt werden?*



## Needs

*Welche Erwartungen haben Konsumenten bezogen auf Lebensqualität, ökonomischem Vorteil, zusätzliche Sicherheit, Erleichterung im Alltag, Zeitersparnis, ...*

## Ansprechpartner

*Wer ist der Konsument von Smart Health & Smart Care? Die Bedarfsperson selbst mit oder ohne Indikation; betreuende/pflegende Personen von z.B. Kindern, kranken Personen oder älteren Menschen; Pflegepersonal, Ärzte oder Krankenkassen?*

**YouGov**

# Studiensteckbrief

<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Quantitative <b>Online-Panel Befragung</b> inkl. deskriptive Zielgruppenbeschreibung anhand vorhandener <b>soziodemographischer Stammdaten</b> der Befragten</li><li>• <b>Dauer: 15 Minuten</b></li></ul>
<b>Zielgruppe &amp; Stichprobe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>n=2.000 Befragte</b></li><li>• bevölkerungsrepräsentativ nach Alter (18+), Geschlecht, Bundesland</li></ul>
<b>Ergebnisbericht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• PowerPoint-Bericht mit <b>ca. 50 Seiten</b></li><li>• Grafische <b>Ergebnisdarstellung zentraler Ergebnisse</b></li><li>• <b>Management Summary</b> mit Empfehlungen</li></ul>
<b>Tabellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Excel-Tabellenband</b> mit Darstellung sämtlicher Ergebnisse und der wichtigsten soziodemographischen Daten sowie weiteren spannenden Aufrissen</li></ul>
<b>Mögliche Zusatzmodule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergebnisworkshop in Ihrem Hause (auf Anfrage)</li><li>• Möglichkeit zu kundenspezifischen Auswertungen (auf Anfrage)</li><li>• Möglichkeit zur exklusiven Einbindung und Auswertung Ihres Produktkonzepts (auf Anfrage)</li></ul>

Bei Interesse kann die Studie auch in anderen YouGov Ländern (z.B. UK, Frankreich, Dänemark) schnell und kostengünstig durchgeführt werden. Fragen Sie uns jederzeit an!

# Bestellformular

Bestellung per E-Mail an [info@yougov.de](mailto:info@yougov.de) oder per FAX +49 221 420 61-100 an Melanie Dinkel

Hiermit bestelle ich verbindlich (bitte ankreuzen):

Listenpreis

3.950 EUR

**Studienbericht „Internet 4.0: Smart Health & Smart Care“**

quantitative Repräsentativbefragung, ca. 50 Seiten, Studienbericht erscheint Ende September 2016

zusätzlich **Tabellenband**

950 EUR

Tabellenband ist nur in Verbindung mit Studienbericht erhältlich

Mit unserer Bestellung akzeptieren wir die [AGB](#) und die [Regelungen zu Mehrbezieherstudien](#).

*alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.*

Name, Vorname:

\_\_\_\_\_

Telefon:

\_\_\_\_\_

Unternehmen:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Funktion, Abteilung:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_

Straße:

\_\_\_\_\_

Unterschrift:

PLZ, Ort:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**YouGov**

# Interesse geweckt?

Haben Sie Interesse an einem vertiefenden Telefonat mit YouGov,  
an einem persönlichen Gespräch bei Ihnen im Hause oder  
hier im Hause YouGov in Köln ... dann wenden Sie sich an:



**Melanie Dinkel**

Sales Manager

T +49 221 42061 - 536

F +49 221 42061 - 100

Melanie.Dinkel@yougov.de